

The background of the entire page is a blue sky with white, fluffy clouds. In the upper left corner, there are several musical notes and staff lines in a light grey color, some overlapping the clouds. A thick, solid red line starts from the right edge, curves downwards and then back up, forming a large, irregular shape that frames the lower right portion of the page.

# Musica Serena

Orchesterverein Wetzikon

## News

Frühling 2014



Liebe Konzertbesucher

Wir freuen uns, Sie an unserem Frühlingskonzert begrüßen zu dürfen.

Nach unseren gelungenen Jubiläumskonzerten letzten September ist bei der Musica Serena wieder der musikalische Alltag eingeleitet.

Alles andere als alltäglich ist jedoch das Soloinstrument unseres heutigen Konzertes: die Bratsche. Erstmals in unserer Geschichte spielen wir Werke für Soloviola.

Petrus Coetzee, ein junger Musiker aus Südafrika wird zwei Werke (Hindemith und Telemann) interpretieren.

Lehnen Sie sich nun zurück und lassen Sie sich von unseren Klängen berieseln.

Mit musikalischen Grüßen

Helen Dellsperger, Präsidentin

#### Wir stellen vor

Petrus Coetzee, in Südafrika geboren und aufgewachsen, heisst der Solist unserer kommenden Konzerte. Der begabte Bratschist hat seine musikalische Ausbildung in Südafrika und in Europa absolviert. Es freut uns sehr, dass Petrus Coetzee seinen Weg zur „Musica Serena“ gefunden hat und als Solist bei den Werken von Telemann und Hindemith mit uns auf der Bühne stehen wird. Erfahren Sie mehr über das familiäre Umfeld, die Ausbildung und Privates von Petrus Coetzee im folgenden Interview.



**Petrus Coetzee**

**Geboren 29. 11. 1985**

**Viola**

*"Serena News" (SN): Petrus, wo bist Du geboren und aufgewachsen?*

Ich bin in Worcester (Western Cape Region) in Südafrika geboren. Als ich vier Jahre alt war, ist meine Familie nach dem kleinen Ort Wellington in der Western Cape Region umgezogen, wo ich aufgewachsen bin. 40 Autominuten von Kapstadt entfernt.

*SN: Welche Schulen hast Du besucht und wo?*

In Wellington bin ich in die Elementarschulen gegangen und habe daneben privat Musikunterricht genossen. Anschliessend bin ich umgezogen nach Stellenbosch, wo ich mit dem Musikstudium an der Stellenbosch University angefangen und mit einem Bachelors Degree abgeschlossen habe. Es folgte ein Honours Studium in Musikpädagogik und ein Masters Studium in Kammermusik, alle mit Violine als Hauptfach. Im September 2011 habe ich in Feldkirch (Österreich) bei Prof. Klaus Christa mein erstes Viola Studium begonnen.

*SN: Wo lebst Du heute und wo stehst Du in Deiner Ausbildung?*

Seit Oktober 2013 wohne ich in Hannover in Deutschland und bin dort unter Prof. Volker Jacobsen an der Hochschule für Musik, Theater und Medien in einer viersemestrigen künstlerischen Ausbildung mit der Viola, welche einen Masterabschluss zum Ziel hat.

*SN: Was kannst Du uns über Deine Familie erzählen? Wo leben Deine Eltern?*

*Hast Du Geschwister?*

Meine Eltern wohnen immer noch in Wellington. Mein Vater ist Elektroingenieur und meine Mutter war vorher afrikanische Sprachlehrerin gewesen. Meine Mutter ist in einer musikalischen Familie aufgewachsen. Ich habe eine Schwester und zwei Brüder, die alle in der Schule ein wenig Musikunterricht für Klavier, Gitarre oder Blockflöte genossen haben. Als Kinder haben wir alle auch im Chor gesungen.

*SN: Werden in Deiner Familie noch andere Instrumente gespielt?*

Meine beiden Brüder und mein Vater spielen noch manchmal ein bisschen Gitarre zum Spass und meine Mutter singt gerne zu Hause, aber niemand von ihnen musiziert auf professioneller Basis.

*SN: Seit wann spielst Du Viola?*

Ich studiere Viola seit fast 3 Jahren, habe aber schon einige Jahre davor zum Spass angefangen Viola zu spielen, neben meinem Violinstudium als Hauptfach. Violine spiele ich

schon seit dem Alter von 7 Jahren. Ich habe mich schliesslich entschieden, mich auf die Viola zu konzentrieren, wegen des schönen Klangs und des ansprechenden Repertoires, aber auch, weil ich mich physisch mehr zu diesem Instrument hingezogen fühle.

**SN: *Spielst Du oder spieltest Du auch andere Instrumente?***

Ausser Violine und Viola, habe ich bis zum Ende meines Bachelorstudiums daneben Klavierunterricht als zweites Hauptfach besetzt und als Kind habe ich auch Blockflöte gespielt.

**SN: *Welche Pläne für Deine musikalische und berufliche Weiterentwicklung hast Du?***

Nach meinem Studium in Hannover würde ich gerne eine Stelle in einem Berufsorchester oder -ensemble in Deutschland bekommen und daneben auch viel Kammermusik machen.

**SN: *Wie hast Du den Weg in die „Musica Serena“ gefunden, wo Du demnächst als Solist auftreten wirst ?***

Anlässlich der Teilnahme an der Ligerzer Jugendorchesterwoche habe ich Christoph Hildebrand kennengelernt. Auf diese Weise kam der Kontakt zustande.

**SN: *Hattest Du schon andere Gelegenheiten, als Solist aufzutreten?***

Ausser dem Auftritt mit dem Ligerzer Jugendorchester konnte ich auch im Juni 2013 mit dem Vorarlberger Landeskonservatorium Sinfonieorchester als Solist auftreten. Dort habe ich als Solist mit dem Konservatoriumsorchester den 1. Satz aus Bartoks Violakonzert gespielt.

**SN: *Welche weiteren musikalischen Tätigkeiten betreibst Du?***

Momentan konzentriere ich mich hauptsächlich auf mein neues Studium in Hannover. Daneben habe ich seit Dezember 2013 eine Stelle als Orchester-Praktikant an der NDR Radiophilharmonie Hannover. Ich bin auch Mitglied des neu gegründeten Daphnis Quartetts, welches im Februar 2014 Schönbergs zweites Streichquartett aufgeführt hat. Ab dem 24. März werden wir am „Musikfestival Heidelberger Frühling“ teilnehmen.

**SN: *Welches sind neben dem Musizieren Deine weiteren Hobbies und Aktivitäten?***

Mit Musik als Studium/Beruf ist es irgendwie komisch, wenn man gefragt wird, welche Hobbies man daneben hat. Musik nimmt meine ganze Zeit in Anspruch, aber als Entspannung geniesse ich es, zwischendurch mit Freunden Spass zu haben oder zu kochen. Oft versuche ich irgendwas im Freien zu machen, z.B. zu wandern oder einfach ein wenig Sport zu treiben. Sonst lese oder zeichne ich auch gerne ein bisschen.

**SN: *Welche Art von Musik hörst Du Dir an?***

Selbstverständlich höre ich am meisten klassische Musik, nicht nur Violamusik, aber ganz viel Kammermusik, Orchestermusik und auch sehr gerne Chormusik. Einige meiner Lieblingskomponisten sind Brahms, Rachmaninoff, Schumann und Ravel. Ich höre auch gerne verschiedene Arten von Popmusik und Jazz. Sonst, mit schon so viel Klang in meinen Ohren finde ich es oft am besten, ein bisschen in der Stille zu weilen.

**SN: *Wir danken Dir für dieses Gespräch und freuen uns sehr, mit Dir zusammen das G-Dur Konzert für Bratsche und Streichorchester von G.Ph. Telemann, sowie die Trauermusik von Paul Hindemith aufführen zu dürfen.***

Interview: Kurt Hanhart (Serena News)

## ÜBER UNS

Der Orchesterverein Wetzikon wurde im Frühjahr 2008 gegründet. Die Gründung eines Vereins war ein wichtiger Schritt als Grundlage zum Fortbestehen des Laienorchesters „Musica Serena“, welches früher in die Musikschule Zürcher Oberland integriert war, dann aber Ende 2007 in die Selbständigkeit entlassen wurde.

Der Zweck des Vereins besteht darin, seinen Mitgliedern die Mitwirkung in einem Orchester zu bieten, welches Werke verschiedener Stile erarbeitet und öffentlich aufführt.

Der Verein will junge Musizierende und seine Aktivmitglieder fördern und ihnen Konzerterfahrungen ermöglichen.

Er ist nicht gewinnorientiert und ist konfessionell und politisch ungebunden.

## VORSTAND

|                     |                   |
|---------------------|-------------------|
| Präsidentin         | Helen Dellsperger |
| Aktuarin            | Vroni Keller      |
| Kassierin           | Mirjam Dohner     |
| Konzertorganisation |                   |
| Stv. Präsidentin    | Judith Keller     |
| Personelles         | Marieke Ruinen    |



## DIE MUSICA SERENA

Die Musikschule Zürcher Oberland führte 1991 den Erwachsenenunterricht ein. Mit der Zeit entstand auch bei den Erwachsenen das Bedürfnis, sich mit anderen zu treffen und zu musizieren. Somit organisierte die MZO ein eigenes Erwachsenen – Orchester unter der Leitung von Christoph Hildebrand. In dieser Formation spielten anfangs 1993 drei Kontrabässe, ein Cello und eine Querflöte. Sie wünschten sich aber bald hellere und höhere Instrumente wie Flöten, Klarinetten, Oboen, Saxophone, Geigen und Bratschen. So begann die Suche und bald schon konnte das erweiterte Orchester starten. An die ersten Proben kamen zwei Kontrabässe, zwei Celli, ein paar Klarinetten, sechs Flöten und zwei Violinen!

Es wurde geübt und geprobt und im Herbst 1994 bestritten wir unser erstes Konzert in einem Altersheim in Hinwil, das zweite im Sommer 1995 in der Höhenklinik in Wald. Danach wurden in unregelmässigen Abständen zwei Konzerte pro Jahr gegeben.

2007 wollte sich die Musikschule auf ihr Kerngeschäft konzentrieren und kündigte uns. Zuerst herrschte grosse Unsicherheit, auch Unverständnis, dann aber kam Aufbruchstimmung auf. Wir gründeten 2008 den Orchesterverein Wetzikon und wurden selbstständig.



Orchestermmitglieder anlässlich  
unseres Jubiläumskonzertes 2013



Da man für einen Verein Statuten braucht, mussten wir uns überlegen, was unser Verein bezwecken sollte. Eines unserer Ziele ist, erwachsenen Laienmusikern die Mitwirkung in einem Orchester zu bieten, Musikwerke verschiedenster Stile zu erarbeiten und öffentlich aufzuführen. Weiter wollen wir Aktivmitglieder und junge Musizierende fördern und ihnen im Rahmen ihrer Fähigkeiten und den finanziellen Mitteln des Vereins erste Konzerterfahrungen ermöglichen.

Die Musica Serena, wie das Orchester schon früh genannt wurde, entwickelte im Laufe der Jahre grosse Spielfreude und Fortschritte, was viele Zuhörer beeindruckte.

Christoph Hildebrand hat uns über all die Jahre begleitet, geführt und uns die Musik näher gebracht. Wir spielten von barocker bis zu neuzeitlicher Musik und lernten auch Stücke lieben, die wir sonst nie gespielt hätten. Wir hatten die Gelegenheit mit jungen begabten Solisten wunderschöne Konzerte einzuüben. Und das Erlebnis, trotz vieler Schwierigkeiten jedes Mal ans Ziel zu gelangen ist der grösste Gewinn für uns.

Jeanne Rellstab



Sonntagsprobe!

## MITWIRKENDE

|                   |   |                  |
|-------------------|---|------------------|
| <b>Dirigent</b>   | Hildebrand Christoph  |                  |
| <b>1.Violine</b>  | Portmann Marianne<br>Aubry Karin<br>Sahli Kathrin<br>Schönenberger Bea<br>Schneider Stänzi                                    | Konzertmeisterin |
| <b>2.Violine</b>  | Suter Lotta<br>Richner Claudia<br>Köhler Maja<br>Rellstab Jeanne<br>Vögeli Claudia<br>Vollenweider Silvia<br>Zweifel Madlaina | Stimmführung     |
| <b>Viola</b>      | Dohner Mirjam<br>Grunder Regula<br>Ruinen Marieke   | Stimmführung     |
| <b>Cello</b>      | Bachmann Ruth<br>Gisler Andrea<br>Keller Vroni<br>Schletti Kurt<br>Stemmler Barbara   | Stimmführung     |
| <b>Kontrabass</b> | von Mitzlaff Astrid<br>Hanhart Kurt   | Stimmführung     |
| <b>Flöte</b>      | Dellsperger Helen<br>Keller Judith<br>Schwab Silvia   |                  |
| <b>Klarinette</b> | Birchler Angelina<br>Wettstein Iris   |                  |
| <b>Cembalo</b>    | Fischer Sascha  |                  |



## AUSBLICK HERBSTKONZERTE

Samstag, 20. September 2014, 20.00 Uhr  
„Alte Turnhalle“ Schulhaus Lendenbach, Wetzikon

Sonntag, 21. September 2014, 17.15 Uhr  
Schlosskirche, Grüningen

Im nächsten Halbjahr erarbeiten wir Werke von Joseph Haydn, Jean Sibelius, Christoph Willibald Gluck und Gustav Holst.

Seraina Hügli, die schon bei unserem Jubiläumskonzert letzten September Horn gespielt hat, wird mit uns zwei Solowerke aufführen.

## PROBEN

Die Proben finden jeden Donnerstag von 19.20h - 21.30h im Singsaal der Kantonsschule Zürcher Oberland in Wetzikon statt. (Ausnahme Schulferien)

Weitere Mitspieler und Mitspielerinnen sind herzlich willkommen.

Interessierte sind eingeladen, an einer Probe mit oder ohne Instrument teilzunehmen. Sie werden aber gebeten, sich vorgängig bei einer der folgenden Personen zu melden:

|                                |                      |
|--------------------------------|----------------------|
| Christoph Hildebrand, Dirigent | Tel. 044 / 972 34 10 |
| Helen Dellsperger, Präsidentin | Tel. 044 / 930 60 72 |

## NEUE GÖNNER

Liebe Musikfreundin, lieber Musikfreund

Wir Musikerinnen und Musiker der „Musica Serena“

würden uns sehr freuen, wenn wir Sie als Gönnermitglied gewinnen könnten. Mit Ihrem Beitrag kann ein Teil der namhaften jährlichen Kosten bewältigt werden.

Die „Musica Serena“ steht finanziell auf eigenen Füßen und ist auf externe Unterstützung angewiesen.

Unten finden Sie das Formular zur Anmeldung als Gönnermitglied und daneben einen Einzahlungsschein.

Herzlichen Dank ! "Musica Serena"

---

### Anmeldung als Gönner

Ich registriere mich als Gönner der „Musica Serena“. Den jährlichen Gönnerbeitrag von Fr. 40.- zahle ich mit dem beiliegenden Einzahlungsschein ein und freue mich auf die folgenden Vorteile, die ich als Gönner genieße:

- Persönliche Vorausinformation per Post oder Mail über die kommenden Konzerte
- Reservierte Sitzreihe für Gönner

Vorname: ..... Name: .....

Strasse: .....

PLZ: ..... Ort: .....

Bitte stellen Sie mir die Informationen

- Per Mail zu\*      meine Mail-Adresse: .....
- Per Post zu\*

\*Zutreffendes bitte ankreuzen

Ort: ..... Datum: .....

Unterschrift:.....

*Bitte einsenden an: Mirjam Dohner, Hinterwisstr. 24, 8494 Bauma*

## NEUE SPONSOREN

Wie die meisten Kulturbetriebe sind auch wir auf externe finanzielle Hilfe angewiesen.

Privatpersonen, Firmen, Behörden, Institutionen, die uns mit einem Betrag von mindestens Fr. 100.- / Jahr unterstützen, erwähnen wir auf Wunsch gerne auf unserer Sponsorenliste, die zusammen mit dem Programm jeweils an unseren (üblicherweise) 4 Konzerten pro Jahr aufliegt.

Nachfolgend finden Sie den entsprechenden Anmel-  
dungs- und einen Einzahlungsschein.

Herzlichen Dank ! "Musica Serena"

---

### Anmeldung als Sponsor

Name / Firma: .....

Strasse: .....

PLZ: ..... Ort: .....

Kontaktperson: ..... Tel.: .....

Betrag: .....

Wir wünschen eine / keine Erwähnung auf der Sponsorenliste

Ort: ..... Datum: .....

Unterschrift:.....

*Bitte einsenden an: Mirjam Dohner, Hinterwisstr. 24, 8494 Bauma*

Wir danken unseren **SPONSOREN** für die wertvolle Unterstützung:

|                   |               |          |
|-------------------|---------------|----------|
| Stadt Wetzikon    |               | Wetzikon |
| Fachstelle Kultur | Kanton Zürich | Zürich   |
| Blueme Corona     | M. Bracher    | Wetzikon |
| Hürlimann AG      | Bautenschutz  | Illnau   |
| Keller Martin     | Geigenbau     | Wetzikon |

Falls auch Sie uns unterstützen möchten, können Sie dies als Sponsor (ab Fr. 100.- / Jahr mit Eintrag auf Sponsorenliste, falls gewünscht) oder als Gönnermitglied.

## **KONTAKT**

Präsidentin:

Helen Dellsperger                      044 / 930 60 72

Dirigent:

Christoph Hildebrand                      044 / 972 34 10

Internet:                      [www.musicaserena.ch](http://www.musicaserena.ch)

E-Mail:                      [musicaserena@bluewin.ch](mailto:musicaserena@bluewin.ch)